

## PROJEKTÜBERSICHT MAKEITSAFE 2.0

Geplanter Projektstart in der östlichen Obersteiermark:  
Jänner 2023



Die Fachabteilung A6 Gesellschaft forciert die Digitalisierung in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit. Das Projekt „makeITsafe 2.0“ schafft dabei die Möglichkeit junge Menschen zu regionalen „Peers“ und „Role Models“ auszubilden, um andere Jugendliche bei Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

### Gesucht werden:

- **Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren (für die Peer-Ausbildung) und Erwachsene Bezugspersonen (für die Coach-Ausbildung)**
- Schulen bzw. Institutionen der außerschulischen/verbandlichen Jugendarbeit
- Coaches und Peers von der selben Institution (Schüler\*innen und Vertrauenslehrer\*innen, Klassenvorständ\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen aus der selben Schule, bzw. Jugendarbeiter\*innen und Jugendliche aus demselben Jugendzentrum, Gruppenleiter\*innen und Kids aus der Jugendgruppe, etc..) um in weiterer Folge eine Unterstützung vor Ort zu haben.

### Die Rahmenbedingungen:

Die Ausbildung inkl. Verpflegung und Transport sind kostenlos. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten alle Teilnehmer\*innen ein Zertifikat.

### Informationsveranstaltungen:

Ende des Jahres 2022 werden in interessierten Schulen, Organisationen, etc. Informationsveranstaltungen durch die IT-School stattfinden. Diese dauern rund 30 bis 45 Minuten und sollen alle offenen Fragen zum Projekt klären.

### Ausbildung der Peers & Coaches:

Das Trainer\*innen-Team der ITSchool führt die Workshops zur Ausbildung zum „Peer Expert“ für den sicheren Umgang mit dem Internet und digitalen Medien durch. Damit diese ihr Wissen später an andere Jugendliche (ihre „Peers“) weitergeben können.

Die Ausbildung der Peers (14 bis 19 Jahre) dauert 4 Ganztage und findet in der östlichen Obersteiermark statt.



## Themen der Ausbildung:

- Ich im Netz - Privatsphäre, Fotos, Selbstdarstellung
- Urheberrechte, Musik, Filme etc
- Infos aus dem Internet richtig bewerten
- Umgang miteinander, Cybermobbing, Zivilcourage
- Passwortschutz, Hacken, Überwachung
- Meine Rolle als Peer (Umgang mit Gruppen, anderen helfen)

Parallel dazu haben erwachsene Betreuungspersonen (Lehrer\*innen, Jugendarbeiter\*innen, Jugendleiter\*innen) aus den jeweiligen Institutionen die Möglichkeit sich als „Coach“ schulen zu lassen, um die Jugendlichen vor Ort unterstützen zu können. Die Coach-Ausbildung dauert 1 Ganztage und findet in der östlichen Obersteiermark statt.

Für interessierte Personen aus der Region stehen rund 30 Plätze für Jugendliche und 6 Plätze für Coaches zur Verfügung.

Je nach Region gibt es unterschiedliche Gruppenzusammensetzungen (Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Schulen, Jugendzentren und Vereinen). Wichtig ist, dass aus jeder teilnehmenden Organisation mindestens 1 Coach mitmacht, da das Wissen und die Ansprechperson für die Jugendlichen, auch nach Beendigung des Projektes bestehen soll und damit die Verankerung vor Ort sichergestellt werden soll.

## Begleitung:

Nach Abschluss der Ausbildungstage geht es in die Phase der Begleitung, in der die Peers mit Unterstützung der Coaches und dem Team der IT School eigene Projekte/Peer-Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung durchführen (z.B. Workshops für andere Jugendliche in ihrem Umfeld, Infoabende oder Sprechstunden, in denen sich andere Jugendliche bei ihnen informieren können). Welche Aktivitäten sie genau umsetzen, entscheiden sie – gemeinsam mit ihren Coaches und in Abstimmung mit ihrer Schule/ihrem Jugendzentrum/-gruppe – selbst.

Je nach Möglichkeit dauert das Projekt rund ein Schulsemester lang, es gibt aber keine min. oder max. Laufzeit. Beispiel: Start der Ausbildung im Jänner, Abschluss von 4 Ausbildungstagen + 1 Methodenworkshop-Tag Ende Jänner, die Begleitungen könnten bereits von Februar bis einschließlich September erfolgen.

**Bei Interesse gerne unter [rjm@obersteiermark.at](mailto:rjm@obersteiermark.at) oder 0664 35 81 732 zur Vereinbarung eines Termins für eine Informationsveranstaltung melden!**



**Regionalmanagement  
Obersteiermark Ost GmbH**  
Prettachstraße 51  
8700 Leoben  
+43 3842 802-1100  
[rem@obersteiermark.at](mailto:rem@obersteiermark.at)

FN 142 140  
IBAN: AT28 2081 5240 0000 0562